

Berlin, den 14. Juli 1930

Vorsitzender:

Oberregierungsrat B e c k e r

Beisitzer:

Direktor G a l i t z e n s t e i n - Berlin,

Dr. P r e s b e r - Berlin,

Professor H i n d e r e r - Berlin,

Dr. D ä h n h a r ä t - Berlin.

Zur Verhandlung über die Beschwerde der Firma Aafa-Film  
A.G. in Berlin gegen das Verbot der Reklame zu dem Bildstreifen:

„ Der Korvetten - Kapitän ”

durch die Filmprüfstelle Berlin erschien: niemand.

Das den Gegenstand der Beschwerde bildende Photo lag vor.

Es wurde folgende

E n t s c h e i d u n g

verkündet:

Die Beschwerde gegen die Entscheidung der Filmprüfstelle  
Berlin vom 2. Juli 1930 - Nr. 19086 - wird auf Kosten der  
Beschwerdeführerin zurückgewiesen.

E n t s c h e i d u n g s g r ü n d e :

Die Darstellung einer Bordellgasse, wo aus allen Fenstern  
die Mädchen in mangelhafter Bekleidung einen Marineoffizier anzu-  
locken versuchen, ist geeignet, die jugendliche Phantasie zu über-  
reizen. Das Photo war daher nach § 3 L.G. zu verbieten.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 5 der Gebührenordnung.

Beglaubigt:

I. V.

*Fischer*

Regierungsoberinspektor

*Dr. Becker*